

Aktenvermerk Amt 32	Aktenzeichen Bearbeitung: Zimmer-Nr: Durchwahl: Direktfax: E-Mail: Datum:	023.522; 361.50; 009.40 Grenzjubiläum/Kerngruppe Herbert Schlottbom E 8 0 28 62 / 5 82-30 0 28 62 / 5 82-47 130 herbert.schlottbom@suedlohn.de 29.11.2016
zur Vorlage an Kultur-u. Sportausschuss 30.11.2016		

Mitteilungen

Betreff: Jubiläum '250 Jahre Grenzvertrag von Burlo' und weitere Zusammenarbeit

1. Jubiläum

Auf Empfehlung des Kultur- u. Sportausschusses vom 11.03.2015 hatte der Gemeinderat am 19.08.2015 die Teilnahme der Gemeinde Südlohn an dem Gemeinschaftsprojekt „250 Jahre Grenzvertrag – Grenzen verbinden“ beschlossen und zur Mitfinanzierung einen Betrag von max. 3.750,00 € , verteilt auf zwei Haushaltsjahre, zur Verfügung gestellt.

Das Jubiläumsjahr ist nun zu Ende gegangen. Herausragende Veranstaltungen waren:

1. Auftaktveranstaltung vom 24.10.2015 im Forum Mariengarten, Burlo
2. Historische Ausstellung über die Geschichte der Grenze als Wanderausstellung durch die teilnehmenden Gemeinden Bocholt, Borken, Südlohn, Vreden, Berkelland, Oost Gelre, Winterswijk und Aalten
3. Festschrift in Form einer Broschüre über die Geschichte der Grenze
4. Grenzsteinwanderungen entlang der Grenze mit ihren historischen Grenzsteinen von Isselburg bis Oeding
5. Jubiläums-Friedenskonzert am 20.05.2016 in Burlo
6. Euregionales Symposium am 24.09.2016 in Groenlo
7. Fotowettbewerb „250 Jahre Grenze NL/D“
8. Abschlussveranstaltung am 23.10.2016 in Dinxperlo-Suderwick mit Unterzeichnung einer Abschlusserklärung durch die Städte und Gemeinden Aalten, Berkelland, Doetinchem, Oost Gelre und Winterswijk einerseits und Bocholt, Borken, Isselburg, Vreden und Südlohn andererseits sowie durch die EUREGIO zur weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit in den Jahren 2017-2020.

Das Projekt „250 Jahre Grenzvertrag“ hat auch mit zu der Auszeichnung der Gemeinde Südlohn als „Europaaktive Kommune 2016“ am 02.11.2016 durch das Land NRW beigetragen.

Eine abschließende Kostenaufstellung liegt zwar noch nicht vor. Jedoch kann bereits heute festgestellt werden, dass der geplante Kostenrahmen nicht nur eingehalten, sondern unterschritten wurde.

Auch auf der Einnahmeseite konnten Verbesserungen erzielt werden. Denn neben Fördermitteln der EUREGIO, die aufgrund geänderter Förderrichtlinien leider geringer ausfielen, hat das Land NRW über das Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien für das Projekt wegen herausragender Umsetzung der Leitidee des Wettbewerbes „Europa bei uns zuhause“ unerwartet eine Förderzusage von max. 5.000,00 € gegeben. Im Ergebnis wird damit die Kostenbeteiligung der Gemeinde geringer ausfallen.

2. Weitere Zusammenarbeit

Bereits während der sehr intensiven Zusammenarbeit innerhalb der Umsetzung des Grenzjubiläums wuchs insbesondere auf der niederländischen Seite der Wunsch und die Erkenntnis, dass aufgrund der zahlreichen euregionalen Aktivitäten auch über das Jubiläumsjahr hinaus eine Fortsetzung und Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sinnvoll und notwendig ist. Dieses soll geschehen durch einen Informations- und Erfahrungsaustausch und die Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen und Projekte in verschiedenen Bereichen.

Wie in der Abschlusserklärung am 23.10.2016 zum Ausdruck gebracht wurde, soll sich die grenzüberschreitende interkommunale Zusammenarbeit in der Region Achterhoek-Borken insbesondere erstrecken auf die Bereiche

- Daseinsvorsorge und Lebensqualität (z.B. Bildung, Sprache & Kultur, Sport, Soziales)
- Stärkung des euregionales Wirtschaftsraumes,
- Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen (Umwelt & Ökologie).

Hierzu soll im Zeitraum 2017–2020 jährlich im Oktober ein Treffen der beteiligten Kommunen stattfinden, in dem zusammen mit der EUREGIO die Ergebnisse der grenzüberschreitenden Projekte besprochen werden.

Zur Umsetzung dieser Absichtserklärung wurde aus den v.g. Kommunen eine grenzüberschreitende Arbeitsgruppe mit dem Namen „Grenzhoppers“, gebildet, die als Steuerungs-/Strategiegruppe die Aktivitäten, Gedanken und Vorstellungen der folgenden Arbeitsgruppen bündeln und koordinieren soll:

- Wirtschaft
- Tourismus
- Sport & Gesundheit
- Kultur & Bildung.

Kenntnisnahme

I.A.

Schlottbom